

Der Turnverein Jahn ladet seine Mitglieder und deren Angehörige für morgen Sonntag zu einem fröhlichen Familien-Tanzfränzchen im Gasthof zum Schwarzen Roß höflichst ein.

**Sonnabend, Sonntag und folgende Tage**  
**Grosse russische Schaukelbelustigung**  
 für jung und alt. Sonntag: **Grosse bengalische Beleuchtung** im Gasthof zum Hirsch, Großstr. 11.  
 Um gütigen Zuspruch bittet **E. Seidel**

**Herzlichsten Dank**  
 sprechen wir hierdurch für die zahlreichen Beweise tröstender Anteilnahme bei dem Hinscheiden und zur letzten Ruhebestattung unseres lieben Vaters, Bruders, Schwieger- und Grossvaters, des Herrn Hausbesitzers  
**Wilhelm Hauptmann**  
 aus Herrn Pastor Werner, der durch so überaus herzliche Worte die Grabstunde tröstend erleichtern half, gilt besonders herzlich Dank. Auch Herrn Dr. med. Stolzenburg für seine Bemühungen und dem verehrl. Königl. Sächs. Militärverein für das freiwillige Tragen und das Ehrengelock, sowie Herrn Lehrer Beger und dem Kinderchor sei besonders gedankt. Für die herrlichen Blumenspenden und die Bezeugungen tröstenden Anteilnehmens danken wir mit herzlichem Vergelts Gott!  
 Ottendorf-Okrilla, am 6. Oktober 1911  
 Frau **Wilhelmine** verw. **Hauptmann**  
 im Namen der trauernden Hinterbliebenen.

**Radfahrer**  
 ist  
**Velodurin**  
 (gefestigt geschäft)  
 unentbehrlich. Es macht den Luftschlauch dreimal haltbarer, Nagelverletzungen unschädlich, abgelegte alte Schläuche wieder verwendbar und das Mitführen der Luftpumpe überflüssig.  
 1 Mk. pro Karton 1 Jahr ausreichend!  
 Generalvertrieb: **Ewald Olbrich, Ottendorf.**

**Trültzsch's Citronensaftkur**  
 Naturheilkräftiger Zitronensaft aus frischen Zitronen gegen Gicht, Rheuma, Fettsucht, Ischias, Halsleid, Blasen-, Nieren u. Gallensteine. Probest. nebst Anweisung u. Dankf. vieler Geheilte, bei Angabe dieser Zeitung gratis a franko oder Saft von ca. 50 Zitronen 3,25, von ca. 120 Zitronen 5,50 stko. Zu Küchenszwecken u. Bereitung erfrischend. Limonaden unentb. **Heinr. Trültzsch, Berlin O. 34** Königsbergerstr. 17.  
**Gicht u. Magenleid.** Frau Hel. Br. in Wsch. schreibt: Teile Ihnen mit, daß ich lange an Gicht litt, ich wandte Ihre Citronensaftkur an genau nach Vorschrift, und kann ich Ihnen mit Freuden mitteilen, daß ich mich jetzt recht wohl fühle. Ich hatte keinen Appetit zum Essen, jetzt esse ich für zwei, ich bin z. S. von meinen Schmerzen befreit und kann jedem Leidenden die Kur empfehlen.  
**Rheumatismus.** Herr Ph. R. schreibt: Nach Gebrauch Ihres Zitronensaftes ist mit alles befreit, ich fühle mich in die Jünglingsjahre zurückversetzt, trotz meiner 52 Jahre. Mein Körper war ein reines Durcheinander: Magenleid, Schwindel, Appetitlosigkeit, Mattigkeit in allen Gliedern und zeitweilig heftige Schmerzen in denselben, Reigen im Nacken und Muskeln der Oberschenkel und Gicht in den großen Gelenken mit bedeutenden Schwellungen und Geschwulst bis an die Waden. Ich fühle mich verjüngt, Ihren Citronensaft aufs wärmste zu empfehlen.  
**Fettsucht.** Bitte mir umgehend für 6 Mk. Citronensaft zu senden, muß Ihnen zu meiner Freude mitteilen, daß ich 8 Pfd. abgenommen habe, und werde Ihren Saft künftig in meinem Hause nicht mehr fehlen lassen.  
**Ischias.** Ich litt seit zwei Jahren an hochgradigen Ischias. Durch Ihre Citronensaftkur bin ich gänzlich davon befreit.  
**Halsleid.** Von einer heftigen Halsentzündung befallen, wendete ich Ihren Citronensaft an, ich gargelte täglich 3 mal, nach kurzem Gebrauch war ich vollständig wiederhergestellt. Frau M., Scharnweberstr., Friedrichshagen.  
**Gallenleiden.** Habe gemessenhaft Ihre Kur gebraucht, habe nicht mehr die furchtbaren Gallenleitschmerzen usw. Frau Joh. Sch., Ronned.

Der haltbarste und eleganteste  
**Fussboden-Anstrich**  
 ist Gündels Bernsteinfussboden-Lack u. Farbe in sieben Nuancen.  
**Kreuz-Drogerie**  
 Ottendorf-Okrilla.

**Gasthof zum Schwarzen Roß**  
 Dienstag, den 10. Oktober  
**Großer humoristischer Abend**  
 von den altrenommierten  
**Musdentaler Sängern**

Gegründet 1880 Direktion: Richard Schilling, Josef Sonntag Gegründet 1880  
 7 Herren 2 Damendarsteller } nur erstklassige Kräfte.  
 Die Gesellschaft ist im Besitze des Kunstschines vom Königl. Konservatorium in Dresden  
 Anfang 8 Uhr Wer lachen will der komme! Eintritt 50 Pfg.  
**Bischoff im Hosenrock**  
 Vorverkauf zu 40 Pfg. im Gasthof zum Schwarzen Roß.  
 Es ladet ergebenst ein **Wilhelm Kanta.**

**Ruf!**  
 Unserer viel zu früh entschlafenen Jugend Freundin **Selma Körner** rufen wir ein „Ruhe sanft“ in die Ewigkeit nach.  
 Es klingen Trauerklagen Durch unser Heimattal Sie gelte dir, o Freundin, Als Gruß zum letzten Mal. Sie laden dich zur Ruhe, Zum letzten Erdengang, Aus ihrem leisen Klagen Tönt dumpfer Grabgesang Du, Freundin, hast vollendet Den kurzen Erdengang, Nach diesem Erdenscheiden Nimmt dich der Himmel auf.  
 Nach manchen bangen Stunden Die hier du hast verlebt, Daß du nun überwunden, Dein Geist zum Himmel schwebt.  
 In deinem kurzen Leben Hast viel erduldet du, Daß wen g' Freund' genossen, Jetzt gehst du ein zur Ruh.  
 Im Himmelsaale droben, Da bist du ohne Schmerz Den Engeln gleich, geborgen An Gottes Vaterherz.  
 Die Deinen stehn am Grabe, Die Augen tränenreich; Sie können es nicht fassen, Daß jetzt dein Platz ist leer.  
 Doch Gott, er wußt es besser, Ob auch das Auge weint, Wir müssen es gestehen, Gott hat es gut gemeint.  
 Nun schlaf wohl, o Freundin, In deiner stillen Gruft, Bis Gottes Stimm' erschallet Und weckt dich aus der Gruft.  
 Du bist voran gegangen Nach jenen selgen Höh'n, Wir alle werden folgen, Darum „Auf Wiederseh'n!“  
 Gewidmet von der Jugend zu Ottendorf-Okrilla.

**Eine Wohnung**  
 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör zu vermieten und Neujahr zu beziehen.  
 Näheres Groß-Okrilla Nr. 25.  
**Harlemer Blumenzwiebeln!**  
 Als Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Soilla und Narzissen, sowie Rosenhochstämme u. Niedere empfiehlt  
**Gärtnerei H. Rauh.**

**Wohnung**  
 bestehend aus Stube, Küche, zwei Kammern zu vermieten und per 1. Januar zu beziehen. Zu erfragen in der Exped. dieses Blattes.  
 Ein Ruf  
**Ferkel**  
 ist zu verkaufen **Medingen Nr. 13**  
 Empfehle mein großes Lager in **Elsasser- und Oberlausitzer Hemden- barchend, reizende Muster in Velourbarchend zu Blusen und Jacken- Grosse Neuheit in Kleiderstoffen Damen- und Kinderschürzen**  
**Gustav Döring.**  
 Zwei geschnittene **Ferkel**  
 unter 4 die Wahl, billig zu verkaufen **O. Schmidt, Schuhmacher** Kirchstr. 38.  
 Einen echten sprungfähigen starken **Schweizer- Ziegenbock**  
 hält **Burig, Moritzdorf.**

**TEE** neuester **TEE**  
 Marke „Teekanne“  
 ist nur echt in Paketen zu 50 g 100 g  
**Haushalt-Mischung K. VI** —,25 —,50  
 guter, voller ind.-chines. Geschmack  
**Englische Mischung K. V** —,30 —,60  
 arom. kräftig, Ceylon-Mischung  
**Deutsche Mischung K. IV** —,40 —,75  
 fl. Souch.-Geschmack, milder Aufguss  
**Russische Mischung K. III** —,50 1,—  
 sog. Karawanen-Tee, fl. aromatisch, kräftig, ausgiebig, sehr sparsam  
**Salon-Mischung K. II** —,60 1,20  
 feiner Gesellschafts-Tee sartes Pecco-Aroma

kaufen Sie vorteilhaft in der  
**Kreuz-Drogerie**  
**Dr. Heilemeier**  
 Verlangen Sie sofort Gratis-Prospekt: „Glückliche Eltern“.  
 Preisliste über Mutter- spritzen, Leibbinden und alle Hygienischen Frauenartikel sende diskret zu.  
**Rich. Freisleben,**  
 Dresden-A., Postplatz.  
 Auf dieses Inserat Rabatt.

Zum Vorstreichen empfehle:  
**Delfarben (streichertig) Firniss**  
 Pinsel, moderne Schablonen, Kanten etc. u. Wasserfarben.  
**Fritz Jaekel**  
 Ottendorf-Okrilla.

